

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):
Für das Jahr Mk. 8.—
„ Vierteljahr „ 3.—
„ einen Monat „ 1.80
durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60
Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
• Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt: •

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5 mal gesp. Kleinzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 356.

Mittwoch, 22. Dezember 1915.

49. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Die Vorsitzenden der Gesellschaft für Kaufmanns-
erholungsheime die Kommerzienräte Baum und
Fehr-Flach aus Wiesbaden wurden von der
Schwester des Kaisers, der Herzogin-Regentin von
Sachsen-Meiningen zum Vortrage empfangen. Die
Herren wurden alsdann zur Tafel geladen.

Die Verlobung ihrer Tochter Lily mit dem Haupt-
mann und Bataillonskommandeur im Res.-Inf.-Regt.
Nr. 51, Herrn Eugen Vahlkampf, zeigen an Herr
Generaloberarzt Baehren und Frau Amalie
geb. Hey.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Major Aman mit Gemahlin (Landau); Leut. Barre
(Königsberg); Oberleut. Braun (Hersfeld); Leut. Braun
(Hersfeld); Hauptm. Brodtmann (Hannover); Leut.
Ebner (Döberitz); Leut. Gans (Göttingen); Oberleut.
Haas; Hauptm. Hahn mit Gemahlin (Dresden); Frau
Hauptm. Köse (Bromberg); Oberstabsarzt Dr. Leber
mit Gemahlin (Montmedy); Leut. Lux mit Gemahlin
(Hamburg); Hauptm. Reimer mit Gemahlin (Zamzow);
Hauptm. v. Römer mit Gemahlin (Strassburg); Frau
Oberst v. Steinkeller (Graudenz); Rittm. Wätjen
(München); Frau Hauptm. Walther (Leipzig); Leut.
Wilms (Metz); Offiz. v. Witzleben mit Familie (Düssel-
dorf); Stabsarzt Dr. Zwick mit Gemahlin (Köln).

Hier eingetroffen sind u. a.: Geh. Reg.-Rat Prof.
Brix aus Charlottenburg im Hansa-Hotel. — Baronin
von Dörig mit Tochter aus Ludwigslust im Grünen
Wald. — Geh. Reg.-Rat Friese aus Magdeburg in
der Villa Helene. — Oberbürgermeister Schrecker
(Hamborn) im Hotel Viktoria. — Freifrau Treusch
von Buttlar-Brandenfels aus Berlin in der
Rose. — Freifrau von Wimpfen aus München
in der Rose.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Weihnachtsausstellung bei Banger.

Wie alljährlich, so hat auch diesmal wieder Banger
seine Galerie den Wiesbadener Kunstschaffenden zur
Verfügung gestellt, um einerseits denselben Gelegenheit
zu geben, sich der Möglichkeit zu bedienen, kurz vor

dem Christfest ihre Schöpfungen einem kunstliebenden
Publikum darzubieten; andererseits aber auch Kunst-
freunde zu veranlassen, ihre Kunstgewogenheit in
klingende Tat umzusetzen, um so den Schaffenden selbst
eine Christfreude zu bereiten. Dass Wesen und
Charakter einer solchen Ausstellung strenge Sichtung
und kritischen Maßstab von vornherein verbieten, ist
ebenso klar wie die Zwiespältigkeit ihres Gesamt-
charakters. Eine andere Frage ist allerdings die, ob es
notwendig ist, dass Malbeflissene, die sich mit Hilfe eines
Berufsmalers den Weg zur Kunst bahnen wollen, ihre
Gehversuche dem Publikum zeigen. Es könnte da
der Ausweg von Malschülerausstellungen gefunden
werden. Nimmt man diesen Mangel aus, so findet man
Werke unserer bekannten Persönlichkeiten, die einem
strengen Maßstab sehr gerecht werden und als voll-
wertige Kunstwerke bezeichnet werden können. Solche
Werke trifft man von Völkler, Christiansen, Falkenstein
und Hartmann, sowie den jungen, neuen Zielen und
Sehnsüchten ergebenen, Fabry, Mulot, Erbach und Mely
Joseph. Besondere Erwähnung verdient der Künstler-
Architekt Kurt Hoppe, für dessen von vornehmster Kultur
und edler Stilgefühl getragenen starken Können nicht
nur die einzelnen Möbelstücke, sondern auch die nach
seinen Entwürfen hergestellten kunstgewerblichen
Arbeiten Zeugnis ablegen. Gerade diesem schwer und
erst ringenden Künstler wäre der ihm gebührende
Platz herzlichst zu gönnen. Weihnachten, das Fest der
Liebe, wäre dazu angetan, sich derer zu erinnern, die
in stiller Verborgenheit für Hohes und Edles kämpfen.
u. F.

— **Königliche Schauspiele.** Heute Mittwoch findet
im Abonnement C eine Aufführung der Märchenoper
„Hänsel und Gretel“ mit dem beliebten Tanzbild „Die
Puppenfee“ statt; Anfang 6 Uhr. Morgen Donnerstag,
den 23. d. Mts. ist vielfachen Wünschen entsprechend
eine Wiederholung des Weihnachtsmärchens „Schnee-
witzen und die sieben Zwerge“ bei Volkspreisen fest-
gesetzt worden, welche bereits um 5 Uhr beginnt.

Im Residenztheater gab es für die Kinderwelt
auch ein Märchenspiel als Vorfreude für die Weihnachts-
tage. „Klein Däumling“, von Oskar Will bühnen-
gerecht hergerichtet und modernisiert, wurde gespielt.
Bei den Kleinen erregte das Märchen vom Menschen-
fresser soviel Interesse, dass die Augen leuchteten und
die Bäckchen rot und rosig glühten, aber manch eins der

kleinen Mädchen schmiegte sich auch dicht an die
Mutter an, als der böse Menschenfresser so brüllte und
mit der Axt an sein rohes Werk ging. Schliesslich gab
es soviel zu lachen, dass die Herztchen vor Freude
höher schlugen und die Darstellung gab sich auch
Mühe, vor diesem Parterre von „Königen“ — denn
Kinder sind Herrscher — vollauf zu bestehen. Vor
allem gefiel den Kleinen der Däumling des Frl. Erler.

— **Orgelkonzert in der Marktkirche.** In dem
nächsten Orgelkonzert, das heute Mittwoch 6 Uhr in
der Marktkirche stattfindet, wird der gemischte Chor
der Ring- und Lutherkirche unter Leitung seines
Dirigenten Herrn Friedrich Petersen mitwirken. Ausser-
dem wird Frau Wanda Mondel, Konzertsängerin aus
Frankfurt a. M., Lieder und Arien von Händel und
Wilhelm Berger vortragen. Die Orgelvorträge werden
wie stets von Herrn Friedrich Petersen ausgeführt. Zum
Eintritt berechtigt die Entnahme eines Programmes zu
10 Pf. Der Reinertrag ist für das Rote Kreuz bestimmt.

Hof und Gesellschaft.

Die Königin von Schweden, die, von Karls-
ruhe kommend, zwei Tage in Berlin weilte, ist nach
Stockholm abgereist.

Prinzessin Margarethe von Dänemark
hat sich einer Blinddarmpoperation unterzogen. Der
Eingriff ist normal verlaufen.

Die Vermählung des Präsidenten Wilson mit Frau
Galt fand ohne Festlichkeit statt. Das Paar begab sich
auf eine vierzehntägige Hochzeitsreise nach dem Süden.

In Berlin fand die Trauung der Tochter Karin Elisa-
beth des Admirals und Generaladjutanten des Kaisers
v. Müller mit dem Direktor der Deutschen Bank
Georg Emil Strauss statt.

Rittm. d. R. Wilhelm v. Kalckreuth ist bei einem
Luftkampf am 28. November den Tod fürs Vaterland
gestorben.

Rittm. a. D. Graf Georg v. Westarp ist vor
einer Zeit in einem Lazarett an den Folgen eines er-
littenen Unfalls verstorben. Graf Westarp war in den
neunziger Jahren, als er bei den Leibhusaren stand, ein
fleissiger und oft erfolgreicher Rennreiter gewesen.

Die Witwe des früheren Finanzministers v. Miquel
ist im 69. Lebensjahr in Kassel, wohin sie sich seit dem
Tode ihres Gatten zurückgezogen hatte, verschieden.

Etwas über Arterienverkalkung

(sowie Gicht und Steinleiden).

Wie bekämpfe ich diese Krankheiten, insbesondere Arterien-
verkalkung? Diese Frage wirft sich in unserem heutigen
Zeitalter immer schärfer auf, da die Statistik eine enorme Zu-
nahme z. B. der Verkalkung bewiesen hat. Jeder daran Leidende
hat wohl schon vieles versucht: Diät, Licht-, Luft- und
Wasseranwendungen gemacht, physikalische Behandlung vor-
genommen, viele anorganischen Präparate genommen usw., usw.
und doch sind oft die stets langsam zunehmenden Erschei-
nungen eher stärker geworden als schwächer und Schwindel-
anfälle, asthmatische Erscheinungen, stetige Kopfschmerzen,
Taubheit der Glieder, Asthma beim Treppensteinigen, hervor-
tretende Adern an den Schläfen, Blutandrang nach dem Kopfe,
starke Schmerzen in den verschiedenen Gliedern, leichte
Schlaganfälle mit ihren Nebenerscheinungen sind geblieben.
Werden dann die Zustände mit der Zeit unerträglich, so
wünscht der Patient endlich etwas zu tun, was nun zum
mindesten die Krankheit hemmt oder Besserung schafft. Be-
denkt man, dass die Grundursachen der Krankheit sind:
Ueberschuss an Harnsäure, verkehrte Diät, zu starker Alkohol-
oder Tabakgenuss, Ueberanstrengung in geistiger Beziehung,

oftere Gemütsbewegungen oder sonstige Aufregungen usw., usw.,
so müssen eben vernünftigerweise hier die Hebel angesetzt
werden. Aus diesen Gesichtspunkten heraus haben wir die
heute überall bekannte und enorme Erfolge aufweisende
Oxallo-Hauskur geschaffen, welche jedermann bequem im
eigenen Heim durchführen kann, ohne sonst in seinen Lebens-
gewohnheiten gestört zu werden, welche ihn des ferneren be-
lehrt, wie er leben muss, um nicht fernere Schädlichkeiten
in sich aufzunehmen usw., usw. Des ferneren erhält jeder
Patient organische, d. h. vitale, lebenskräftige Medikamente,
welche nach neueren Forschungen ganz besonders günstig
auf den Körper durch Tilgung der überschüssigen Harn-
säure, Alkalisierung und Normalisierung des Blutes, evtl.
Auflösung von abgelagerten Uraten (Kalk- und sonstige Ver-
bindungen) einwirken, und zur Kontrolle finden ständige
Harnanalysen statt, sodass neben dem subjektiven Gefühl des
Patienten auch objektiv an den Harnuntersuchungen die Ein-
wirkung der Medikamente festgestellt werden kann. In wie
vorzüglicher Weise diese Kur ihre Aufgabe erfüllt, geht aus
Hundertern von notariell beglaubigten Dankschreiben und
erstklassigen Referenzen hervor. So teilt Frau K., 82 Jahre
alt, mit: „Kann ich Ihnen zu meiner Freude erklären, dass
mein Befinden ein ganz vorzügliches ist.“ Herr H. O., wel-

cher 80 Jahre alt, eine Kur durchgemacht, schreibt uns:
„Trotz meiner 80 Jahre habe ich noch keine Schwindel-
anfälle wieder gehabt, auch ist mein Kopf leichter und mein
Gang wieder sicherer geworden.“ Frau Apotheker G. B.
schreibt uns: „Schon nach der ersten Wochenpackung waren
die Schmerzen verschwunden . . . Ich kann allen un-
glücklichen Patienten, die an dieser schmerzhaften Krankheit
leiden, das wunderbare Mittel Oxallo nur bestens empfehlen.“
Kassierer H. K. schreibt: „Ich bin vollständig wieder gesund
und verdanke das lediglich Ihren vorzüglichen Mitteln.“
(War erkrankt an Gallenstein, Lebergries, Abmagerung, Ner-
vosität.) Kriegsrat Dr. H. teilt mit: „Die Wirkung
des Mittels ist eine ganz ausgezeichnete, die mich zu auf-
richtigem Danke veranlasst.“ Dr. med. E. S., Assistent am
Bakteriologischen Institut in B., schreibt: „Da die rasche
Wirksamkeit des Präparates tatsächlich überraschend ist.“
Frau Oberstleutnant Sch. teilt mit: „Dass ich gar keine
Beschwerden der Arterienverkalkung mehr verspüre.“ Nähere
Mitteilungen über unsere Oxallo-Hauskur erhalten Sie in
Ihrem eigenen Interesse ebenso wie reiches Prospekt-
material gratis durch Allgemeine Chemische Gesellschaft
m. b. H., Köln 67, Herwarthstrasse 17. Versand durch unsere
Depot-Apotheken. 17852



S. GUTTMANN

**DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE**



Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „O du fröhliche, o du selige“.
2. Ouverture zu „Egmont“ Beethoven
3. Walzerträume, Walzer O. Strauss
4. Liebeslied aus „Die Walküre“ Wagner
5. Potpourri aus der Oper „Martha“ Flotow
6. Marschlied aus der Operette „Der liebe Augustin“ Fall

Pension Columbia

Frankfurter Str. 6.
Kur- und Fremdenpension
in feiner, ruhiger Kurlage.
Bäder, elektr. Licht, Dampfheizung,
Garten. — Beste Verpflegung.
17641 Fernsprecher 534.

Fremdenheim HAUS GUDRUN

Abeggstrasse 5.
Behagliche Zimmer mit bester
Verpflegung, Zentralheizung,
elektr. Licht, Thermalbäder.

J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden
Möbeltransporte von und nach allen Plätzen 1600a
Stadtmalge. Übersee-Umzüge ohne Umladung
Grosse moderne Möbellagerhäuser

Im Spezial-Geschäft
H. Reichard
Wiesbaden Taunusstrasse 18
finden Sie die denkbar grösste Auswahl in
Photographie-Rahmen
jeder Art, jeder Grösse, jeder Preislage. 17647

Für Festgeschenke geeignet
Seidenplüsch-Mäntel.
Blusen. Unterröcke.
Pelze.

J. Hertz
Damen-Moden Langgasse 20

Versicherung
feindländischer Wertpapiere
gegen jeden Kapitalschaden im
Falle der Auslösung.

Bank für Handel und Industrie

(Darmstädter Bank)
Taunusstrasse 9 (gegenüber dem Kochbrunnen).

Verlosungs-Kontrolle
unter Garantie.
Überwachung des Wertpapierbesitzes.
Übernahme aller bankmäßigen
Geschäfte.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 20. Dezember 1915.

Alff, Hr. Fabr., Landau	Grüner Wald	Feibel, Fr., Frankfurt	Continental
Anger, Hr. Reg.-u. Baurat, Berlin	Hotel Krug	Feibelsohn, Fr., Berlin	Palast-Hotel
Ansoerge, Hr., Berlin	Bellevue	Fischer, Hr. Dir., Ländenscheid	Metropole u. Monopol
Barting, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Hamburg	Moritzstr. 5	Fischer, Hr., Montabaur	Augenheilstalt
Bauer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Hotel Berg	Flatow, Fr., Berlin	Palast-Hotel
Bauer, Fr., Augsburg	Nassauer Hof	Fockard, Hr. Ing., Düsseldorf	Metropole u. Monopol
Baumann, Hr. Hauptmann m. Fam., Köln	Nassauer Hof	Fresse, Hr., Lettenhausen	Münchener Hof
Baumann, Hr. Baurat, Karlsruhe	Reichspost	Frenkel, Hr., Mühlhausen	Gr. Burgstr. 3
Baus, Hr. Fabr., Biedenkopf	Hotel Krug	Frensdorf, Fr., Berlin	Hotel Dahlheim
Becker, Hr. Lehrer, Wied	Zur guten Quelle	Freudenberg, Hr. Kfm. m. Fam., Bremen	Quisisana
Behner, Hr., Danzig	Quisisana	Freudenberg, Fr., Weinheim	Quisisana
Beitler, Hr. Dir., Düsseldorf	Nassauer Hof	Freudenheim, Hr. Kfm., Berlin	Palast-Hotel
Bendheim, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer Hof	Frey, Hr. Dr. med.	Wiesbadener Hof
Bergmann, Hr. Baurat, Strassburg	Rosenthalstr. 1	Frise, Hr. Geh. Reg.-Rat, Magdeburg	Villa Helene
Bielitz, Hr. Major, Berlin	Reichspost	Fromm, Hr. Kfm., Kitzingen	Schwarzer Bock
Bingenheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Worms	Friedrichstr. 31	Fugger, Fr., Berlin	Rose
Blank, Hr., Erkner	Münchener Hof	Gadegast, Hr. Rittergutsbes., Oschatz	Zum neuen Adler
Boehm, Fr. Schauspielerin.	Hotel Riviera	Gadow, Hr. Geh. Baurat, Berlin	Reichspost
Bosch, Hr. Oberleutnant m. Fr., Berlin	Taunusstr. 5	Geders, Hr. m. Fr., Braunschweig	Einhorn
Bosch, Hr., Lichterfelde	Taunusstr. 5	Gerretts, Hr. cand. jur., Andernach	Quisisana
Bosch, H., Berlin	Taunusstr. 5	Gerrson, Hr. Kfm., Köln	Hotel Weiss
Botsch, Hr. m. Fr., Mainz-Kastheim	Zum Landsberg	von Gilca, Fr.	Pension Fortuna
Brandt, Fr.	Schwalbacherstr. 73	Graef, Hr. Ing., München	Hotel Berg
Braun, Hr.	Zur Sonne	Gros, Hr. Kfm., Stuttgart	Evang. Hospiz
Braun, Hr. Kfm., Hersfeld	Grüner Wald	Güllich, Fr., Berlin	Europäischer Hof
Breslau, Hr. Veterinär, Berlin	Europäischer Hof	Hammel, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen	Grüner Wald
v. Breuer, Hr. Dir., Pilsen	Nassauer Hof	Hammersdorf, Hr. Kfm., Bad Dürkheim	Europäischer Hof
Brix, Hr. Prof., Geh. Reg.-Rat, Charlottenburg	Hansa-Hotel	Hansen, Fr. Schauspielerin, Frankfurt	Kaiserhof
	Pens. Leitz	Hanser, Fr., Gernersheim	Hotel Viktoria
	Rose	Heck, Hr., Schotten	Zur Sonne
	Grüner Wald	Heidler, Hr., Leipzig	Zum neuen Adler
	Villa Hertha	Hendrix, Hr. Kfm., Berlin	Palast-Hotel
	Goldenes Kreuz	Herezeg, Hr. Leutnant, Budapest	Vier Jahreszeiten
	Grüner Wald	Herd, Hr., Ratingen	Wiesbadener Hof
	Hotel Krug	Herz, Hr. Dr. med., Bochum	Palast-Hotel
	Weisses Ross	Heyl, Hr. Dr. med., Berlin	Wilhelmsheilstalt
	Rose	Hiller, Fr.	Villa Helene
	Grüner Wald	Hoffmann, Hr.	Zur Stadt Biebrich
	Continental	Holm, Fr., Godesberg	Nassauer Hof
	Hospiz z. hl. Geist	Horn, Hr. Kfm., Buenos-Aires	Wiesbadener Hof
	Hotel Krug	Hue, Hr., Sprockhövel	Hansa-Hotel
	Grüner Wald	Hunold, Hr., Ing., Weimar	Goldener Brunnen
	Elisabethenheilstalt	Ihrig, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Schwarzer Bock
	Wiesbadener Hof	Jauch, Hr. Student, Hamburg	Palast-Hotel
	Allesaal	Jauch, Fr., Hamburg	Palast-Hotel
	Hotel Krug	Jessen, Hr. Ing., Trptow	Hotel Krug
	Goldener Brunnen	Kaufmann, Hr. Kfm., M.-Gladbach	Nassauer Hof
	Würzburger Hof	Kaulhausen, Fr., Berlin	Rose
	Zur Sonne	Kawalek, 2 Kinder, Berlin	Palast-Hotel
	Pension Margaretha	Kemp, Fr. Dr. m. Kind, Berlin	Hotel Royal
	Taunusstr. 5	Klebe, Hr., Hersfeld	Palast-Hotel
	Nassauer Hof	Klein, Fr. Reichsgerichtsrat, München	Villa Rupprecht
	Rheinhotel	Klepper, Hr. Leutnant	Schwarzer Bock
	Zur Sonne	Klöpper, Hr., Laufenselden	Rheinischer Hof
	Zur Sonne	Kober, Hr. m. Fr., Nürnberg	Zum Kochbrunnen
	Reichspost	Köhner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Rose
		Kollmer, Hr. m. Fr., Mühlhausen	Zum Posthorn
		Koze, Hr. Ing., Lichtenberg	Hotel Krug
		v. Krause, Hr. Reg.-Assessor m. Fr., Berlin	Rose

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Musikalisches aus Paris.** Die beiden grossen Pariser Konzertorchester Lamoureux und Colonne, die infolge des Krieges ihre Tätigkeit und ihre Mitgliederzahl verringern mussten, sind nun zu einer Fusion gezwungen, wobei Chevillard und Gabriel Pierné abwechselnd den Dirigentenstab führen werden. Auf den Programmen der beiden Orchester erscheint übrigens wieder deutsche Musik. Letzter Tage spielte man die „Egmont“-Ouverture, und auf einem anderen Konzertprogramme stand die „Eroica“.

— **Bachs Weihnachtsoratorium in London.** Englische Zeitungen teilen mit, dass am verflorenen Sonntag zum erstenmal wieder ein deutsches Tonwerk, und zwar der erste und zweite Teil von Bachs Weihnachtsoratorium, in der Tempelkirche zu London gesungen wurde.

Reise und Verkehr.

— **Schlafwagen neuer Bauart für den Balkanzug.** Für den neuen Balkanexpress Berlin-Konstantinopel stellt die preussisch-hessische Eisenbahnverwaltung Wagen neuester und bester Bauart zur Verfügung. Besonderer Bedacht wird auf die Wahl der Schlafwagen genommen. Der Reisende zwischen Berlin und Konstantinopel wird nicht nur zwei Nächte, sondern auch drei Tage bis zum Abend im Wagen zubringen. Mit Rücksicht hierauf werden Schlafwagen verwendet, die auch bei Tage einen besonders angenehmen Aufenthalt ermöglichen. Der Raum, den der Reisende beim Sitzen vor sich hat, wird durch eine neue, einzigartige Anordnung beträchtlich erweitert. Es geschieht dies dadurch, dass die Wand zwischen je zwei Abteilen an den beiden Enden gegeneinander versetzt wird. Die Verbindung bildet eine schräggehende Wand. In jedem der beiden Abteile entsteht so ein breiter Teil und ein schmaler

Zugang, ohne dass die beiden Abteile zusammen mehr Raum als früher in Anspruch nehmen werden. Auch die sonstige Ausstattung der Wagen ist eine besonders gediegene. Es versteht sich, dass sie mit sechs Achsen ausgerüstet sind, wie die Mehrzahl der Schlafwagen der preussischen Eisenbahnverwaltungen, während sonst die Schlafwagen nur vier Achsen zu haben pflegen.

Lustige Ecke.

Hell'ge Ordnung, segensreiche!
„Korle, wo ist denn nur das Handtuch? Ich suche es schon seit 'ner halben Stunde.“
„Wo wird es sein? Es hängt an seinem Platz neben der Waschschüssel.“
„Na kein Wunder, dass ich es dann nicht finden kann.“
(Liller Kriegszug.)

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3090.

DAMEN-
MODEN

FRANK & MARX

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse

Haltestelle der Elektrischen

MODEHAUS
grössten Stils für
Konfektion, Putz,
Kleiderstoffe, Wäsche

Nonweiler, Hr. Rent., Frankfurt

Palle, Hr. Oberbaurat, Erfurt
Pallmann, Hr. Kfm., Saarbrücken
Paley, Hr.
Pehling, Hr. Leutnant, Düsseldorf
Peltzer, Hr. Rittmeister, M.-Gladbach
Perdyk, Hr. Ing., Amsterdam
Philippi, Hr. Dr., Salzschlierf
Pietkowski, Hr., Koblenz
Pressma, Hr. Kfm., Ulm
Preussner, Hr. Rent.,

Schwarzer Bock

Reichspost
Europäischer Hof
Zum Kranz
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Hansa-Hotel
Fürstenhof
Parkhotel
Wiesbadener Hof
Pens. Winter

Scheu, Hr., Weissenfels
Schickl, Hr., Frankfurt
Schiffer, Hr. Fabrikbes., Hirschau
Schimpff, Hr. Dr. jur., Assessor, Dresden
Schmitt, Hr., Speichers
Schmitz, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Schneider, Hr. Rent., Berlin
Schnobell, Hr., Berchtesgaden
Schotten, Hr., Heidelberg
Schraun, Hr. Kfm., München
Schrecker, Hr. Oberbürgermeister, Hamburg

Büdingenstr. 2
Zum Erprinzen
Metropole u. Monopol
Quisisana
Zur Sonne
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Evang. Hospiz
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof

Tack, Hr. Fabrikbes., Berlin
Tierre, Fr., Michelsdorf
Tierre, Hr., Düsseldorf
Tillmanns, Fr. Rent., Degerloch
Freifrau Treusch von Buttlar-Brandenfels, Berlin
von Türke, Fr., Charlottenburg

Metropole u. Monopol
Reichspost
Reichspost
Villa Hertha
Rose
Evang. Hospiz

Rademacher, Fr., Kray
Räper, Fr. Rent., Düsseldorf
Ramsberger, Hr., Worms
Ranaier, Hr. Geb. Baurat, Oldenburg
Remak, Hr. Rent., Berlin
Resch, Hr. Kfm. m. Fr., Passau
Riefenstahl, Hr. Rent., Quedlinburg
Rittmann, Fr. Hauptmann m. Begl., München

Grüner Wald
Villa Rupprecht
Zur Sonne
Reichspost
Villa Rupprecht
Hotel Viktoria
Evang. Hospiz

Rosenbaum, Hr. Fabr. m. Fr., M.-Gladbach
Rupprecht, Fr. m. Bed., München

Hotel Berg
Nassauer Hof
Rose

Sander, Hr. Leutnant
Sebafrath, Fr., Höchst
Sehn, Hr., Mainz
Scheerer, Fr., Berlin

Alice-aal
Hotel Krug
Zum Erprinzen
Sanat. Dr. Schütz

Schreiber, Hr. Leutnant
v. d. Schulenburg, Hr. Oberleutnant,
Schultze, Fr., Bonn
Schulz, Fr., Berlin
Seiding, Hr. Kfm., Worms
Siebert, Fr., Halberstadt
Sigmund, Hr., Frankfurt
Staangaardt, Hr. Ing., Amsterdam
Staby, Hr. Oberreg.-Rat, Ludwigshafen
Stallmann, Hr. Oberamtsrichter, Würzburg
Steenarts, Hr. Dr. med., Kiel
Steiner, Hr. Hauptmann, Diedenhofen
Steiner, Hr., Wien

Hotel Viktoria
Wilhelmshausen
Quisisana
Reichspost
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Sanat. Dr. Dornblüth
Zum Landsberg
Hansa-Hotel
Reichspost
Grüner Wald
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Kaiserhof
Nassauer Hof
Wilhelmshausen
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten

Wagner, Hr., Darmstadt
Weber, Hr. Dr. med., Haar
Wegeli, Hr. Hauptmann m. Fr., Giessen
Weil, Hr., Karlsruhe
Weile, Hr. Baumeister, Berlin
Weler, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
Werber, Hr. Kfm., Köln
Wilandts, Hr., Gronau
Wilhelmy, Hr., m. Tocht., London
Wilkins, 2 Damen
Wilkins, Fr.
Freifrau von Wimpfen, München
Winter, Hr., Darmstadt
Witte, Hr. Major, Coblenz
Woyschnitzka, Fr., Berlin
Wurploff, Fr., Köln
Zahnder, Hr., München
Zerner, Hr. Hauptm., Dresden
Zoch, Hr. Oberleutn.
Zschocke, Hr. Fabr.-Direktor m. Fr.,
Zugwurst, Hr. Reg.-Baum., Breslau

Augenheilstalt
Taunus-Hotel
Hotel Viktoria
Taunus-Hotel
Allesaal
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Evang. Hospiz
Metropole u. Monopol
Villa Helene
Sanat. Dr. Dornblüth
Rose
Rheinischer Hof
Metropole u. Monopol
Schillerplatz 2
Wiesbadener Hof
Reichspost
Pension Linkenbach
Goldgasse 2
Europäischer Hof
Reichspost

HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 18. Dezember 1915.

Rittergutsbes. Graf u. Gräfin v. Königsmarck m. Bed. Major v. Schweinitz u. Frau. Herr O. Garrela u. Frau. Hauptm. Marschall von Bieberstein. Fr. Staackmann. Frau Kommerzienrat Berger-Becker. Oberleut. Nazmi. Baronin Baner. Frau von Wuthenow. Herr Mehmed. Oberleut. Assof. Leut. Mousaffa. Hr. R. Ziehner u. Frau. Frau Wasmuth-Stoewer. Frau Fabrikbes. Birschel. Herr Ney u. Frau u. Fr. Meyer. Oberleut. Schlieper u. Fam. Major von Ziegner u. Frau. Leut. v. Kries. Leut. Penner. Oberleut. Freiherr v. Mirbach. Oberleut. Adloff. Frau Böninger u. Fr. Tochter. Bat.-Arzt Dr. Mengershausen. Oberleut. von der Schulenburg. Fabrikdirektor Dr. Dade. Frau Assessor Dr. Heymann. Hauptm. Schmidtman. Dr. med. Zacher. Dr. Magnussen. Frau Gutsbes. Deden. Fr. Gilliam. Herr Suermund u. Frau. Hauptm. Müller u. Frau. Oberleut. Ende. Exzell. Generalleut. Gysling. Major v. Döring. Oberleut. u. Rittergutsbes. Klepert m. Fam. u. Kinderfr. Oberst von Schede. Herr Blaauw m. Fam. u. Bed. Leut. Marcus. Rittm. v. Schütze u. Bed. Fabrikbes. Kettner. Leut. Metzler. Direktor Trüper. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Leut. v. Rieckstedt. Prof. Reissert u. Frau. Rechtsanwalt Dr. Camp u. Frau. Fabrikbes. Franz Büngen. Fabrikbes. Zimmermann. Hofbanrat Fr. Goldmann. Leut. Dr. Straus u. Frau. Frau Konsul u. Kommerzienrat Behnke. Fr. Behnke. Oberleut. Wilh. Köhne u. Frau. Frau Oberhofmeisterin Gräfin v. Pöckler.

Familien, welche beabsichtigen in Wiesbaden länger zu verweilen und auf ein von der guten Gesellschaft besuchtes Haus Wert legen, sollten sich mit dem

♦ ♦ ♦ Hotel ♦ ♦ ♦

Wilhelma

in Verbindung setzen, das zu den entgegenkommendsten Preisvereinbarungen bereit ist. — Besondere Vorzüge der „Wilhelma“ sind ihre anerkannte Ruhe, ihre ringsum freie, sonnige Gartenlage und ihre prächtigen Gesellschaftsräume. Letztere eignen sich vorzüglich zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. Unverbindliche Besichtigung der Wohnungen wie der Gesellschaftsräume erbeten. ♦ ♦ ♦ Unvergleichliche Südlage.

Wiesbaden
Sonnenberger Straße 2

Zimmer
mit Frühstück
von M. 2,50 an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurhaus
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Alle modernsten Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ.

bequeme
Krankensuhl-
Einfahrt.
17630

Original Holl. Kaffee u. Bolsstube
Webergasse 9.
Fernsprecher 4682. Kein Militärverbot!

J. Bacharach
Vornehme
Damen-Moden
Webergasse 2-4

H. Haas Herrensneider
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 17626
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Hotel Badhaus „Goldenes Ross“ Goldgasse 7.
Eigene starke Thermalquelle.
Moderne Badehalle mit separaten Ruheräumen für Passanten.
Elektr. Licht. — Zentralheizung. — Telephon 1981.
Zimmer mit Bad, mit und ohne Pension. — Mässige Preise.
17708 Inh.: J. Lehmann.

Spart Brotmarken.

Villa Bringfriede

Frankfurterstrasse 16.
Inh.: Frau Frida von Seyffertitz.
Hochherrschafft, möbl. Zimm., Solide Preise
Zentralheiz. Bad. Elektr. Licht. Teleph. 6489

Pension Atlanta
Dambachtal 20.

Schöne ruhige Lage, nahe Koch
brunnen, Kaiser-Friedr. Bad u. Wald.

Villa Carmen
Abeggstr. 2. Teleph. 6637.

Pension
für Dauermieter von Mk. 5.— an.
Beste Verpflegung. 17715

**Schwedische manuelle
Behandlung.**

(Med. Massage und Schwed. Heil-
gymnastik). G. von Palmorantz
Dipl. schwed. Spezialist aus Stockholm.
Mehrfährige Praxis in Wildbad und
Cannes. Höchste Referenzen von H.
Aerzten u. Offizieren. Wiesbaden
Pension Paulinenschloßchen Sonnen-
bergerstr. 4. Tel. 3835. 17851

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 22. Dezember 1915.
282. Vorstellung.

20. Vorstellung Abonnement C.
Hänsel und Gretel.
Märchenspiel in 3 Bildern von
Adelheid Wette. Musik von
Engelbert Humperdinck.

Hierauf:
Die Puppenfee.
Tanzbild in 1 Akt von J. Hassreiter
und F. Gaul. Musik von J. Bayer.
Anfang 6 Uhr.

Stadttheater Mainz.
Direkt.: Hans Isaub. Fernspr. 268.
Mittwoch, den 22. Dezember,
Geschlossen.

Kurhaus-Wirtschaft Wiesbaden
allerersten Ranges.

Mittagstisch von Mk. 3.— an, sowie nach beliebiger
Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Abendstisch von Mk. 3.— an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 17625

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Rutho, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen
Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Donnerstag, den 23. Dezember 1915,
abends 7 Uhr:

Rheinzauber
oder: **Im Banne der Loreley.**
Ein Weihnachtsmärchentraum mit
Gesang und Tanz in 5 Bildern von
W. Clobes.
Musik von Artur Rother.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Kleine Preise.

Monopol-Lichtspiele.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8
(neben Restaurant Metropole).
Nur noch 22. und 23. Dezember:

Erna Morena
die junge Asta Nielsen
in dem wundervollen Bild: (3 Akte)
Folgenschwere

Bobsleighfahrt,
im Tyroloer Hochgebirge spielend!
2 Humoresken
und

Der Schmuck der Herzogin
Spannende Detektiv-Komödie in
3 Akten mit 17793

Hannl Welke
Ludw. Trautmann.
Die Jugendvorstellungen finden
statt am 29. und 30. Dezember.

Kinephon

Taunusstr. 1. Moderne Lichtspiele
Separater Theaterbau mit 11 m hohem,
luftigen Theatersaal. Ruhig gelegen,
kein Strassenlärm. Eleganter Winter-
garten.

Spielplan vom 21.—24. Dezbr. 1915.
Erstaufführung
des packendsten Kriminal- und
Sittendramas der Gegenwart
Das Lebensrätsel.

Grossartiges Schauspiel in 3 Akten.
Der Reiter und der Sheriff.
Hervorragendes Drama aus dem
Cowboy-Leben.

Extra-Einlagen
sowie
Die neuesten Kriegsberichte.

**Suchen Sie einen
Kurgast?**

Das „Wiesbadener
Badeblatt“ ist die
einzige Zeitung,
welche die amtliche
Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer:
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

